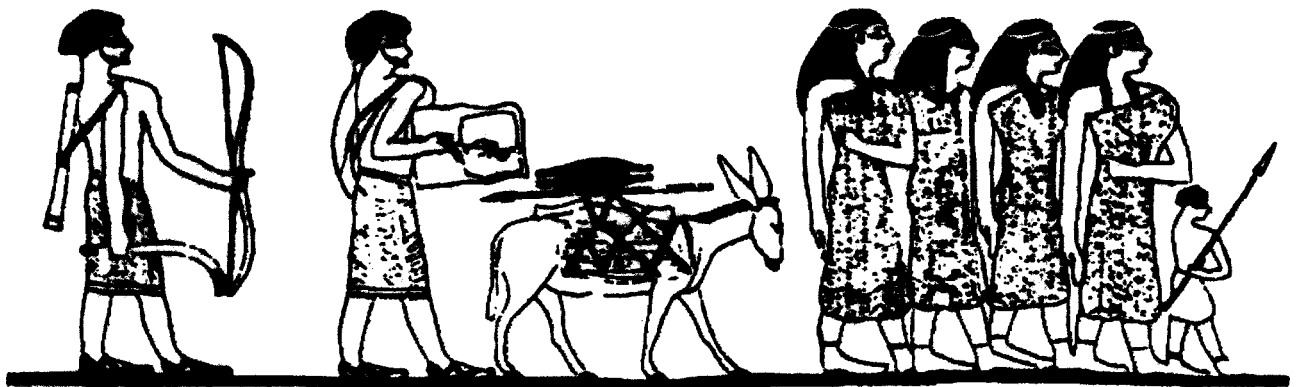


Musik und Gesang in den Psalmen



Frauen mit Handtrommeln, Leier und Rassel in einer Prozession. Ausschnitt einer ägyptischen Abbildung aus Abydos, Zeit Ramses II. (1301-1234 v. Chr.)

Zeichnung: Hildi Keel-Leu, Fribourg



Wanderhirte mit Leier. Ausschnitt aus einer ägyptischen Wandmalerei aus der Zeit Sesostri II. (1897-1879 v. Chr.)

Aus: B. Mazar (Hrsg.), *Illustrated World of the Bible Library*

Aus: Grundkurs Bibel Altes Testament. Werkbuch für die Bibelarbeit mit Erwachsenen, Katholisches Bibelwerk (Hrsg.) Stuttgart 2003, Kursteil 8, 8 A 2

© Katholisches Bibelwerk e.V. www.bibelwerk.de bibelinfo@bibelwerk.de

Musik und Gesang in den Psalmen

Gesang/ Beten und Musizieren

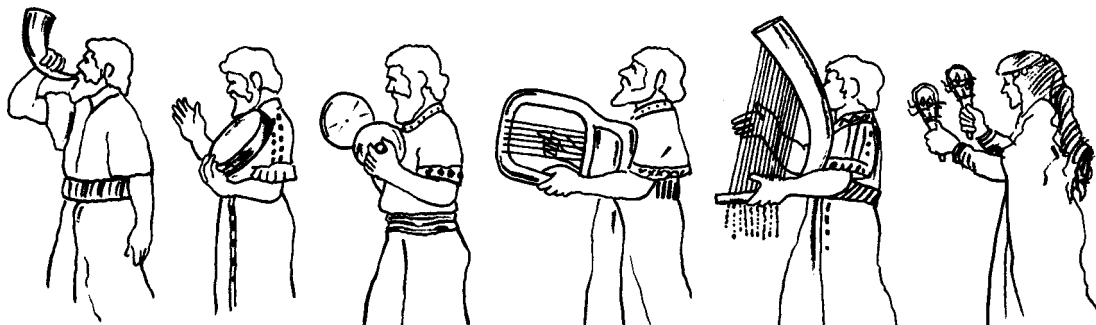
Ps 47,2 f. fordert: «Ihr Völker, klatscht in die Hände, jauchzt Jahwe zu mit lautem Jubel!»
Zeichnungen aus dieser Zeit zeigen, dass beim Beten nicht nur Worte gesprochen wurden, nein, der Beter, die Beterin hat geklatscht, getanzt, gesungen und musiziert. Der ganze Körper hat mitgebetet.



Klatschend folgen Frauen und Kinder der Musikkapelle. Die Frau erzeugt einen langgezogenen Ton. Indem sie rhythmisch auf den Hals schlägt, wird der lang ausgehaltene Ton zum Triller. Um das gleiche Ziel zu erreichen und den Ton rhythmisch zu unterbrechen, schlägt sich der Mann auf die Brust, wodurch der gesungene Ton zum Triller wird.

Musikinstrumente

Ps 81,1-6 erwähnt verschiedene Instrumente, die wahrscheinlich im Gottesdienst benutzt wurden. Das ganze Tempelorchester ist aufgeboten, um die versammelte Gemeinde bei ihrem Loblied zu begleiten: Pauke, Laute und Posaune.



Widderhorn
(Schofar genannt)

Handtrommel

Zimbel

Leier

Leier

Rassel
(Sistrum genannt)

(aus: Schwegler/Bühlmann/Schwegler, Psalmen erfahren und feiern. Für Bibelunterricht und Gemeindegottesdienste, Luzern 2006, 30f.)